

WO DU FRISCHE GENIESSEN KANNST...



Sternquell-Brauerei GmbH · Döbenastr. 83 · D-08523 Plauen  
 Tel. 0 37 41-21 10 · Fax 0 37 41-21 12 16 · www.sternquell.de

**Sternquell** ...DA BIST DU ZU HAUS! **Sternquell**

# EM-LÄUFE

## für Motorräder und Seitenwagen

**DMSB**  
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

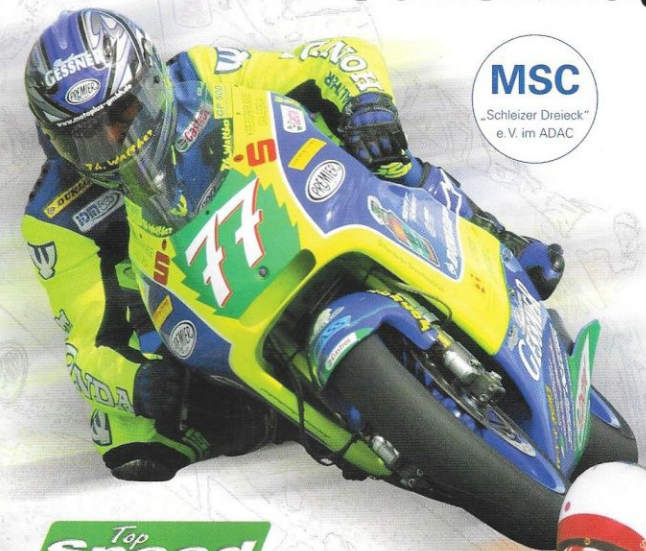
**MSC**  
„Schleizer Dreieck“  
e.V. im ADAC



SEIT 1857  
**Sternquell**



Basismedien für Thüringen



**Top Speed**  
für Automotoren und Motorräder



Programm 3,- EUR

# 19. – 21. August 2005

# SCHLEIZER DREIECK

[www.msc-schleizer-dreieck.de](http://www.msc-schleizer-dreieck.de) • [www.schleizer-dreieck.de](http://www.schleizer-dreieck.de)

Fotos: Michael Schwarz; www.FotoSportLibz · Layout: www.reinmann-dreieck.de



## Vorwort des Schirmherrn Straßen-Europameisterschaft 2005 am Schleizer Dreieck

### Liebe Freunde des Motorrad Straßenrennsports!

Mit großer Freude habe ich die mir angetragene Schirmherrschaft über den Lauf zur Straßen-Europameisterschaft 2005, der an diesem Wochenende hier am Schleizer Dreieck ausgetragen wird, angenommen.

Die Veranstaltung dokumentiert eindrucksvoll, dass Schleiz wieder im Kreise der internationalen Motorrad-Rennsport-Veranstalter angekommen ist. Es freut mich auch besonders, als deutscher Präsident der UEM (European Motorcycle Union), dass es gelungen ist, einen Lauf zur Europameisterschaft in unserem Land zu organisieren. Dem MSC „Schleizer Dreieck“ e.V. im ADAC gebührt für die Übernahme des Prädikates der Dank der deutschen und europäischen Rennsportfreunde.

Unter dem Motto „Spannung und Spaß“ beim Motorrad-Rennsport wünsche ich allen Besuchern, den Fahrern und den Organisatoren mit der großen Zahl freiwilliger Helfer und Sportwarte ein in jeder Hinsicht erfolgreiches Wochenende. Die Veranstaltung wird auf der nun modernisierten Strecke sicher an die Tradition der vergangenen Rennen in Schleiz anknüpfen und für aufregende Rennen sorgen, die, und das wünsche ich mir besonders, unfallfrei ablaufen.

Nochmals herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen beitragen.

Ihr



Dieter Junge  
Präsident UEM (Union Européenne de Motocyclisme)  
ADAC Referent für Motorräder



## Grußwort des Landrates zu den Europameisterschaftsläufen für Motorräder und Seitenwagen vom 19. bis 21. August 2005

### Sehr verehrte Rennbesucher, Gäste und Aktive,

Ich möchte Sie zur Europameisterschaft für Motorräder, zum 8. Wertungslauf der Saison, an der neu gestalteten ältesten Naturrennstrecke Deutschlands, im Saale-Orla-Kreis, recht herzlich willkommen heißen.

Nur wenige Tage nach dem 71. Int. Schleizer Dreieckrennen zur IDM erlebt das Schleizer Dreieck einen weiteren Höhepunkt auf internationaler Motorsportebene. Diese Veranstaltung zählt mit zu den höchsten sportlichen Ereignissen in der langen Geschichte des Schleizer Dreiecks. Die Europameisterschaft wird von den Fahrern und Teams neben den nationalen Meisterschaften als Sprungbrett in die Motorradweltmeisterschaft genutzt. Drei Tage lang werden sich die Piloten auf die Jagd nach guten Trainingsbestzeiten und EM-Punkten begeben.

So werden in den Klassen bis 125 ccm, Supersport und Seitenwagen an diesem Wochenende die begehrten Europameisterschaftspunkte vergeben. Interessant dabei dürften wiederum die Platzierungen unserer Fahrer in den international stark besetzten Fahrerfeldern werden.

Weiterhin wird es im Rahmenprogramm ein Rennen um den European Women's Cup bis 600 und 1000 ccm in einer Klasse geben. Dieser Cup wird erstmalig in Italien, Frankreich und hier auf dem Schleizer Dreieck in Deutschland ausgetragen. All dies sichert spannende Rennen und bietet eine gute und interessante Unterhaltung für alle Besucher.

Besonders spannend wird zu sehen sein, wie die Rennfahrer mit der neuen umgebauten Rennstrecke zurecht kommen. Auch diese interessante Rennveranstaltung, mit hohem sportlichen Niveau, wird dazu beitragen, die lange Tradition des Motorrennsports in Schleiz erfolgreich fortzusetzen.

Ich wünsche allen aktiven Teilnehmern ein faires und unfallfreies Rennen, den Besten den Sieg, allen Besuchern interessante Rennen, gute Unterhaltung und einen angenehmen Aufenthalt im Saale-Orla-Kreis.

Ihr Landrat



Frank Roßner



**OSTTHÜRINGER  
Zeitung**

**OTZ**

Unabhängige Tageszeitung für Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport

OTZ Heide Clinton und Jeltzo

# Immer mit dabei

**OSTTHÜRINGER  
Zeitung**

**OTZ**

Größte Zeitung in Ostthüringen





## Grußwort der Bürgermeisterin der Stadt Schleiz

### Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Motorsportfreunde, liebe Teilnehmer,

herzlich Willkommen am Schleizer Dreieck. In der Zeit vom 19. – 21. August findet hier der 8. Wertungslauf der Europameisterschaft für Motorräder und Seitenwagen statt. Nur wenige Tage nach der IDM können also weitere hochkarätige Rennen auf der ältesten Naturrennstrecke Deutschlands verfolgt werden. Die Europameisterschaft dient den Fahrern als Basis in die Motorradweltmeisterschaft. Wer sich also in dieser Klasse etabliert, erbringt durchaus die Voraussetzungen, um gegen die Weltklassefahrer anzutreten. An den Start begeben sich Fahrer verschiedenster Nationen in den Klassen bis 125 ccm, 250 ccm, Supersport und Sidecar. Für die Sidecar-Klasse wird dieser Lauf der vierte und letzte in der Saison sein und somit der Europameister 2005 auf dem Schleizer Dreieck gekürt. Erstmals wird an diesem Wochenende der European Women's-Cup bis 600 und 1000 ccm in Deutschland auf dem Schleizer Dreieck ausgetragen.

Mein besonderer Dank geht an jedes einzelne Mitglied des MSC „Schleizer Dreieck“ e.V. im ADAC und an die vielen freiwilligen Helfer, die diese Rennveranstaltung organisieren und durchführen. Ohne den Eifer, Ehrgeiz und Einsatz dieser Motorsportbegeisterten ist ein reibungsloser Ablauf, auch hinter den Kulissen, an solch einem Wochenende undenkbar.

Den Besuchern wird an diesem Wochenende ein breites Rahmenprogramm am Schleizer Kurs geboten. Dabei wünsche ich allen Zuschauern, Teilnehmern und Helfern ein spannendes und spektakuläres Rennwochenende.

Gleichzeitig allen Fahrern, besonders unseren Lokalmatadoren Thomas Walther und Norman Rank, und diesmal auch den Fahrerinnen, viel Erfolg.

Heidemarie Walther  
Bürgermeisterin Stadt Schleiz



## Grußwort des Vorsitzenden des MSC Schleizer Dreieck e. V. im ADAC

### Sehr geehrte Besucher und Aktive,

zu den Europameisterschaftsläufen für Motorräder und Seitenwagen auf dem Schleizer Dreieck darf ich Sie ganz herzlich begrüßen.

Wir freuen uns, dass wir nach der Premiere im vergangenen Jahr erneut die entsprechende Prädikatveranstaltung für Deutschland zugesprochen bekommen haben. Darauf sind wir sehr stolz.

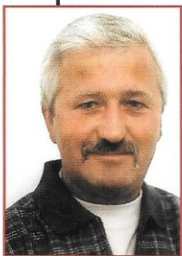
Sie werden in den Motorradklassen bis 125 ccm und bis 250 ccm sowie Supersport 600 und den Seitenwagen ganz bestimmt spannende Rennen um die begehrte EM-Trophäe auf dem Dreieckskurs erleben. Ergänzt wird das Programm durch zwei nicht minder interessante Läufe: den Superstock 600 Cup und – erstmalig – den European Women's Cup. Als Schirmherr der Veranstaltung konnten wir den Präsidenten der europäischen Motorradsportföderation

UEM, Herrn Dieter Junge, gewinnen. Mein Dank gilt an dieser Stelle der Stadt Schleiz und dem Saale-Orla-Kreis für ihr Engagement, unseren Sponsoren, den vielen ehrenamtlichen Helfern und nicht zuletzt den Anwohnern für ihr Verständnis.

Für dieses Wochenende wünsche ich uns eine unfallfreie Veranstaltung und stets faire Wettbewerbe auf der Schleizer Naturrennstrecke.

Ihr

Dr. Ralf Zeißig  
Vorsitzender MSC Schleizer Dreieck e.V. im ADAC



## Grußwort des Rennleiters zu den Europameisterschaftsläufen für Motorräder und Seitenwagen vom 19. – 21. August 2005 auf dem Schleizer Dreieck

### Sehr geehrte Motorsportfans, Besucher und Aktive,

der MSC „Schleizer Dreieck“ e.V. ist in diesem Jahr erneut Gastgeber der Europameisterschaftsläufe für Motorräder und Seitenwagen. Die Europameisterschaft 2005 steht aber auch für ein attraktives Rahmenprogramm, den Superstock 600 Cup und – erstmalig in Deutschland – für den European Women's Cup 600 ccm und 1000 ccm. Aus sportlicher Sicht genießt die EM über die deutschen Grenzen hinaus einen hohen Stellenwert.

Auf diesem Wege möchte ich all denen meinen Dank aussprechen, die zum Gelingen einer solchen Großveranstaltung

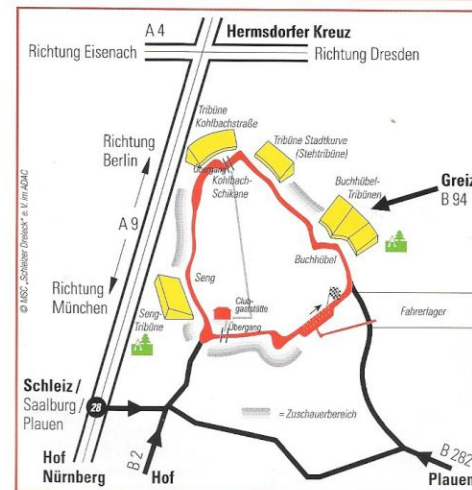
beitragen, insbesondere den Helfern und Funktionären für ihren unermüdlichen Einsatz sowie den Sponsoren für ihre Unterstützung. Auch Sie, liebe Zuschauer, unterstützen mit Ihrem Besuch das Schleizer Dreieck. Allen Aktiven wünsche ich gute und vor allem unfallfreie Rennen und den Besten den Sieg.

Ihr Rennleiter

Reiner Lippold

FREITAG, 19. AUGUST 2005		
08.30 – 08.50	Einstellfahrt	UEM Women's Cup
09.00 – 09.35	Einstellfahrt	UEM EM 125
09.45 – 10.20	Einstellfahrt	UEM EM 250
10.30 – 11.05	Einstellfahrt	UEM EM Supersport/UEM Superstock 600 Cup
11.15 – 11.50	Einstellfahrt	UEM EM Sidecars
13.30 – 13.50	Freies Training	UEM Women's Cup
14.00 – 14.40	Freies Training	UEM EM 125
14.50 – 15.30	Freies Training	UEM EM 250
15.40 – 16.20	Freies Training	UEM EM Supersport/UEM Superstock 600 Cup
16.30 – 17.10	Qualifying 1	UEM EM Sidecars
SAMSTAG, 20. AUGUST 2005		
08.30 – 08.50	Qualifying 1	UEM Women's Cup
09.00 – 09.35	Qualifying 1	UEM EM 125
09.45 – 10.20	Qualifying 1	UEM EM 250
10.30 – 11.05	Qualifying 1	UEM EM Supersport/UEM Superstock 600 Cup
11.15 – 11.50	Qualifying 2	UEM EM Sidecars
13.30 – 13.50	Qualifying 2	UEM Women's Cup
14.00 – 14.35	Qualifying 2	UEM EM 125
14.45 – 15.20	Qualifying 2	UEM EM 250
15.30 – 16.05	Qualifying 2	UEM EM Supersport/UEM Superstock 600 Cup
16.30	Rennen 1	UEM EM Sidecars <b>10 Runden</b>
SONNTAG, 21. AUGUST 2005		
09.00 – 09.15	Warm-up	UEM Women's Cup
09.25 – 09.40	Warm-up	UEM EM 125
09.50 – 10.05	Warm-up	UEM EM 250
10.15 – 10.30	Warm-up	UEM EM Supersport/UEM Superstock 600 Cup
10.40 – 10.50	Warm-up	UEM EM Sidecars
12.00	Rennen	UEM Women's Cup <b>13 Runden</b>
13.00	Rennen	UEM EM 125 <b>19 Runden</b>
14.00	Rennen	UEM EM 250 <b>21 Runden</b>
15.00	Rennen	UEM EM Supersport/ UEM Superstock 600 Cup <b>21 Runden</b>
16.00	Rennen 2	UEM EM Sidecars <b>17 Runden</b>

Inhalt	
Grußworte	ab Seite 3
Zeitplan, Streckenplan	Seite 5
Organisationsplan	Seite 6
Zuschauerhinweise	Seite 7
Impressionen EM 2004	Seite 10
EM 125 ccm	ab Seite 11
EM 250 ccm	ab Seite 14
Fahrer des MSC Schleizer Dreieck	Seite 18
EM Supersport	ab Seite 19
Superstock Euro-Cup	Seite 22
EM Sidecar	Seite 23
European Women's Cup	Seite 24
Starterliste European Women's Cup	Seite 25
Starterliste EM 125 ccm	Seite 26
Starterliste EM 250 ccm	Seite 27
Starterliste EM Supersport/ Superstock	Seite 28
Starterliste EM Sidecar	Seite 29
Veranstaltungs- impressionen 2005	Seite 30



Kennt das Schleizer Dreieck noch aus Fahrersicht – Michael Freudenberg (li.) und sein Schützling Dominique Aegerter



<b>Schirmherr:</b>	Dieter Junge Präsident UEM (Union Européenne de Moto- cyclisme) ADAC Referent für Motorräder	<b>Boxengasse:</b>	Rudolf Gräsel, Frössen
<b>Veranstalter:</b>	MSC „Schleizer Dreieck“ e. V. im ADAC	<b>MSC-Umweltbeauftragter:</b>	Bernd Franz, Schleiz
<b>Vorsitzender:</b>	Dr. Ralf Zeißig, Görkwitz	<b>Sanitätsdienst:</b>	DRK-Rettungsdienst SOK
<b>Offizielle:</b>		<b>Einsatzleiter:</b>	Hartmut Jacobi, Schleiz
<b>Jury Präsident:</b>	Günther Zaritsch	<b>Brandschutz:</b>	Freiwillige Feuerwehr Schleiz
<b>DMSB-Delegierter:</b>	Rüdiger Merdes	<b>Finanzen:</b>	Symone Schwabe, Möschlitz
<b>Rennleiter:</b>	Reiner Lippold	<b>VIP-Betreuung:</b>	Dr. Ralf Zeißig, Görkwitz Christiane Wetzig, Zeulenroda
<b>stellv. Rennleiter:</b>	Dennis Broedel	<b>Kassierung/Parkplätze:</b>	SWD Dresden Reinhard Hanfler
<b>Rennsekretärin:</b>	Ricarda Hocke	<b>Camping:</b>	Jörg Langer, Schleiz
<b>Schatzmeister/Org.-leiter:</b>	Peter Röhligh	<b>Welcome Center:</b>	Alexander Seidel, Schleiz
<b>Techn. Pflichtkommissar:</b>	Dirk Elstermeier	<b>Fahrerlager:</b>	Frank Fieker, Tanna
<b>Zeitnahme-Obmann:</b>	Christoph Preu	<b>Koordinator:</b>	Günter Tischendorf, Schleiz
<b>leit. Rennarzt:</b>	Dr. Dieter Weidner	<b>Pressesprecher/ Öffentlichkeitsarbeit:</b>	Guntmar Schwarz, Schleiz
<b>UEM-Umweltbeauftragter:</b>	A. Stöcker	<b>Pressebüro:</b>	Christel Schwarz, Schleiz
		<b>Fahnen/Werbung:</b>	Dieter Wetzell, Schleiz
		<b>Streckensprecher:</b>	Hartmut Wagner, Freiberg
		<b>Siegerehrung:</b>	Hartmut Grimm, Schleiz
		<b>Streckenkommunikation:</b>	Andreas Schmidt, Elsbach Eberhard Schulz, Schleiz
<b>Obmann Technik:</b>	Winfried Barth, Schleiz	<b>Beschallung:</b>	„Lauter“ Service, Plauen
<b>Techn. Kommissare:</b>	Thomas Proft, Greiz Hendrik Hummel, Plauen Michael Simon, Tremnitz Karl Dinger, Greiz	<b>Handel:</b>	Käte Rosemann, Schleiz
<b>Fahrerpapier/ Fahrerinformation:</b>	Claudia Donnerhack, Külmla	<b>Streckenbau:</b>	Betreibergesellschaft „Schleizer Dreieck“ mbH
<b>Leiter Streckensicherung:</b>	Wilfried Gruhl, Tanna	<b>Aufbau:</b>	Burkhard Tiersch, Oschitz Waldemar Klemm, Plothen
<b>Sportordner:</b>	Dirk Friedrich, Tanna	<b>Verkehr:</b>	Polizeiinspektion Saale-Orla, Sitz Schleiz
<b>Zeitnahme:</b>	SDO Nürnberg	<b>Sicherheitsdienst:</b>	SWD Dresden
<b>Vorstart:</b>	Wolfgang Cybala, Schleiz	<b>MSC-Archiv:</b>	Jürgen Walther, Schleiz
<b>Start/Ziel:</b>	Günter Kanz, Schleiz		

Die Veranstaltung wurde registriert und genehmigt von der UEM unter der Nummer EMN: 10/7+10/32+14/3

## Impressum:

Herausgeber:  
MSC Schleizer Dreieck e.V. im ADAC · Postfach 1101 · 07907 Schleiz  
Tel. 03663 / 40 29 54 · Fax 03663 / 41 08 35

Beauftragt für Redaktion, Gestaltung und Anzeigenabwicklung:  
HB-Werbung und Verlag GmbH & Co. KG  
Schenkenberg 40 · 09125 Chemnitz · Telefon 03 71 / 5 61 60-0 · Telefax 03 71 / 5 61 60-19  
E-Mail: info@hb-werbung.de · www.top-speed.info · ISDN: 03 71 / 5 61 01-16

Gesamtleitung: Hendrik Nöbel  
Koordination: Thorsten Horn  
Layout/Grafik: Dagmar Langhof  
Belichtung: type GmbH, Chemnitz  
Druck: Limbacher Druck GmbH,  
Limbach-Oberfrohna

## Dankeschön

An dieser Stelle sei allen Sponsoren, den Genehmigungsbehörden, den Gönnern der Motorrad-Europameisterschaft auf dem Schleizer Dreieck und allen, die diese Veranstaltung, in welcher Form auch immer, unterstützt haben, und vor allem Ihnen, liebe Zuschauer, im Namen der Rennleitung und des MSC „Schleizer Dreieck“ e.V. im ADAC ein herzliches Dankeschön gesagt.

Dank auch den Anwohnern mit ihren Familien in den Ortsteilen Oberböhmendorf, Oschitz, Heinrichsruh und den Kleingartenanlagen, die mit Einschränkungen während der Rennveranstaltungen leben müssen.

## Hinweise an die Zuschauer zum Umweltschutz

- benutzen Sie bitte die ausgeschilderten Zufahrtswege
- beachten Sie das Parkverbot auf Grünflächen und im Wald
- parken Sie bitte nur auf den ausgewiesenen Parkplätzen und
- folgen Sie den Anweisungen der Ordnungskräfte
- benutzen Sie bei Bedarf ausschließlich den ausgewiesenen Campingplatz
- respektieren Sie die Natur, indem Sie diese nicht zerstören oder verunreinigen
- beachten Sie das Rauchverbot im Wald und die geltenden Brandschutzbestimmungen
- handeln Sie nicht ordnungswidrig, indem Sie Ihren Abfall einfach liegen lassen oder wegwerfen
- benutzen Sie die sanitären Anlagen und halten Sie diese sauber
- betreten Sie keine ausgewiesenen Sperrzonen und Gefahrenbereiche

## Sicherheit für die Besucher

Dieses Motorsport-Spektakel können Sie, liebe Motorsport-Fans, von den Tribünen entlang der Rennstrecke erleben. Bitte halten Sie sich hinter den Sicherheitsabzäunungen – im Zuschauerbereich – auf, und achten Sie auf die Hinweise der Streckensicherung!

Wer diese Motorsportveranstaltung besucht, muss eine Eintrittskarte besitzen. Das Erschleichen des Zutritts ist nach §265a Stgb. strafbar.

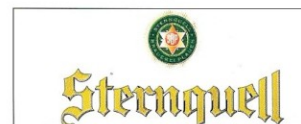
Bereiche der Rennstrecke, die nicht ausdrücklich für Zuschauer freigegeben sind (z. B. Rennstrecke, Boxen, Sperrzonen) dürfen Sie nicht betreten. Sie gefährden sich und andere und machen sich des Hausfriedensbruchs nach § 123 Stgb. schuldig.

Versicherungsschutz besteht nur für Personen mit einer gültigen Eintrittskarte.

Tiere dürfen nicht in den Bereich der Rennstrecke mitgebracht werden. Der Schleizer Rennbesuch soll auch für Sie ein tolles Erlebnis werden.

Vielen Dank!  
Der Veranstalter

Schleizer Dreieck



**Elektro • Blitzschutz  
Horst Göller**  
Schleiz · Schreiberstraße 21



**HONDA-Autohaus  
Grieser-Schäfner**  
Tanna & Zeulenroda



**Stadt-  
verwaltung  
SCHLEIZ**



**DRUCKSERVICE  
NAUMANN**  
Schleiz  
Tel. (0 36 63)  
42 33 08



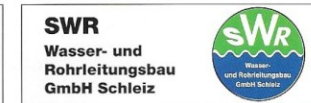
**AUTOHAUS  
MICHALKE**  
Gera · Am Daßlitzer Kreuz bei Greiz · Zeulenroda



**SEAT** Autohaus  
**SCHUBERT**  
Unterkoskau



**TAXI &  
REISEDIENST**  
Reiner Lippold · Görkwitz



**MB Brandschutz**  
SERVICE UND SICHERHEIT  
Michael Bombach, Zeulenroda



**Mobilplus** **YAMAHA**  
YAMAHA Vertragshändler – Jürgen Max/GF  
Triebeser Straße 15 · 07937 Zeulenroda  
Tel.: 03 66 28 - 82 79 · Fax: 03 66 28 - 8 97 04



# Leistung, die man sich leisten kann. Aber locker.

Original gut. **Express Service.**

## Glasreparatur Service für Nullkommanichts

Bei Steinschlagschaden in der Windschutzscheibe.\*\* Die meisten Versicherer zahlen ohne Kostenbeteiligung.

**€ 00,-\***

\*Für den Fall, dass Ihre Kaskoversicherung nicht zahlt, gilt unser Superpreis von nur ab € 72,- pro Steinschlag.

\*\*Aus Sicherheitsgründen keine Reparatur im Fernsichtbereich des Fahrers und in der Randzone, Beschädigung nicht größer als 5mm ø (Einschlag) und 40 mm ø (Bruchstelle). Reparatur auch im günstigsten Falle nicht ganz unsichtbar.

## Jahresinspektion inklusive LongLife Mobilitätsgarantie!

Für Sicherheit und Werterhalt. Für alle Volkswagen Pkw Baujahr 98 und älter ohne Wartungsintervallverlängerung.

**ab € 66,-** zzgl. Material, ohne Zusatzarbeiten

## Bremsen Service

Bremse komplett (Bremscheibe + Belagsatz), Satz vorn, für Polo A03 Bj. 10/94 bis 12/00 ( nicht belüftete Bremscheiben, nicht Variant und Classic)

**ab € 159,-** inklusive Einbau

Ihre Volkswagen Partner in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Volkswagen Service®

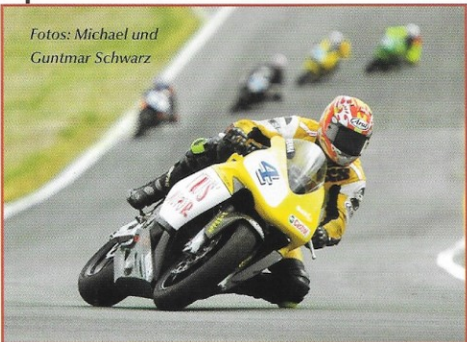




# Impressionen EM Schleiz 2004



Fotos: Michael und Gunmar Schwarz



# Die Europameisterschaft 2005

## Klasse 125 ccm – Was bisher geschah

Text + Fotos: Thorsten Horn

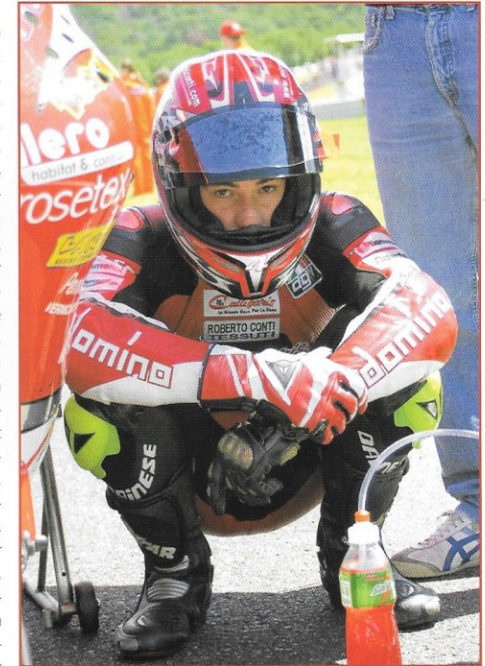
Von der nationalen Meisterschaft über die internationale und dann ab in die WM. Davon träumt wohl jeder Rennfahrer, zumindest bis zu einem gewissen Alter. Häufig funktioniert dieses Schema auch. Vorausgesetzt, die Leistungskurve zeigt stetig nach oben und der notwendige Erfolg stellt sich, möglichst rasch, ein. Wo es am besten funktioniert, ist die Klasse bis 125 ccm. Gute Beispiele dafür sind solche Ex-Europameister wie Pierfrancesco Chili, Lucio Cecchinello und Arnaud Vincent oder in der jüngeren Vergangenheit Andrea Dovizioso und Marco Simoncelli. Auch der letztjährige Champion Michele Pirro hat inzwischen einen permanenten Platz in der WM.

In diesem Jahr dürfen sich die Stars von Morgen bei acht Veranstaltungen empfehlen, von denen fünf bereits gelaufen sind.

Den Anfang machte Assen am letzten März-Wochenende. Im Rahmen der Langstrecken-WM waren am Ostermontag 18 Run-

den auf dem Circuit van Drenthe zu absolvieren. Die aus der IDM bestens bekannten Piloten drückten schon im Training der Veranstaltung ihren Stempel auf. So stellte der Österreicher Michael Ranseder seine KTM auf die Pole Position. Neben ihm stand der Tscheche Igor Kalab und auf Platz sechs Ranseders Kollege im KTM Junior Team Stefan Bradl. Doch der Sohn des zweifachen Ex-Vize-Weltmeisters Helmut Bradl sollte im Rennen nicht weit kommen. Zumindest nicht im Vordergrund, denn der 15-jährige Bayer sah sich nach einem tete-à-tete mit dem Italiener Raffaele Filice im Kiesbett wieder, von wo aus er das Rennen zwar noch einmal aufnahm, das Ziel aber außerhalb der punktebringenden Plätze erreichte.

Vorn hatte Michael Ranseder alles im Griff. Auch als Igor Kalab, er vertritt die Farben des vogtländischen RZT Racing Teams, zum Ende hin dem amtierenden Deutschen Meister und schon wieder Tabellenführer noch einmal gefährlich nahe kam, sprach der davon,



Michele Conti ist der nächste Italiener, der einer hoffnungsvollen Zukunft entgegenblicken kann

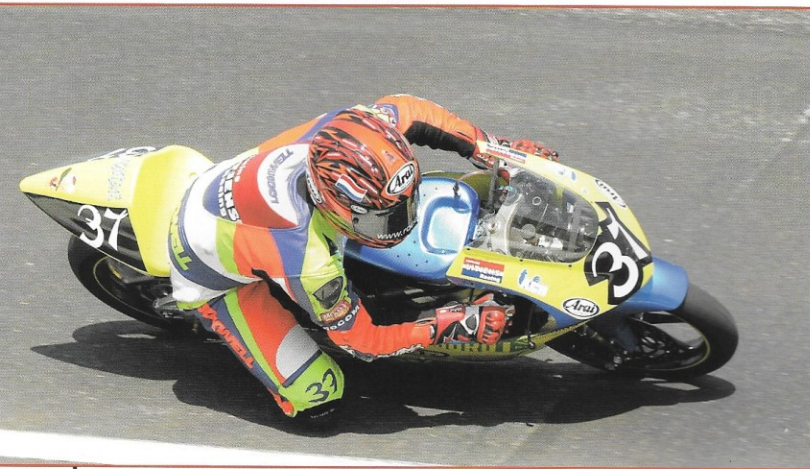


Igor Kalab verpasste beim Heimspiel in Most die Chance, die Tabellenführung zu übernehmen

alles unter Kontrolle gehabt zu haben. Hinter dem drittplatzierten Italiener Michele Conti, der nur knapp sechs Sekunden hinter dem Sieger ins Ziel kam, tat sich eine größere Lücke (33 Sekunden) auf, an deren Ende der Ulyster Manuel Mickan und der Einheimische Hugo van den Berk um den undankbaren vierten Platz rangelten. Mit dem besseren Ende für Lausitzer.

Nach einer ersten großen Pause gab es beim zweiten EM-Lauf 2005 eine Terminüberschneidung mit dem IDM-Saisonauftritt auf dem EuroSpeedway Lausitz. Bei Abwesenheit unserer Protagonisten gewann der Italiener Lorenzo Baroni sein Heimspiel in Vallerlunga vor seinen Landsleuten Michele Conti und Andrea Palumbo. Namen wie Schall und Rauch, denn außer Michele Conti hat noch keiner von denen das Stiefelfeld für einen wei-





Joey Litjens rangiert derzeit auf Rang vier der Tabelle

weiteren EM-Lauf verlassen. In einer weiteren Schar von Italienern sammelten noch Hugo van den Berg (NL, 5.), Eki Kaulamo (SF, 8.) und der Passauer Thomas Mayer (10.)

wichtige EM-Zähler.

Nur zwei Wochen später ging es auf dem Hungaroring in die nächste Runde. Hier war das KTM Junior Team wieder mit von der Par-

tie. Michael Ranseder holte sich dabei von Startplatz zwei aus, der Polesetter Lorenzo Baroni schied vorzeitig aus, den zweiten EM-Sieg 2005. Dennoch blieb man seitens

KTM beim Entschluss, der IDM den Vorrang zu geben, und setzte die Prioritäten weiter auf die IDM und einzelne Wild Card-Einsätze im Rahmen der WM. Hinter Michele Conti und Igor Kalab kratzte Stefan Bradl als Vierter am Podest. Der Österreicher Philipp Eitzinger erntete als Sechster einige Früchte, wie auch Toni Wirsing (9.), Robin Lässer (13.) und Dominique Aegerter (14.).

Ebenfalls 14 Tage später versammelte man sich wieder. Im kroatischen Badeort Rijeka war es Igor Kalab, der sich das Punkte maximum holte. Dabei verwies er den Altmeister Gabriele Gnani (Jahrgang 1964) auf seiner Eigenbau-Gnani und den Holländer Joey Litjens auf die Plätze. Mit Rang sechs lohnte sich der Ausflug auch für Thomas Mayer, der dabei sogar den Titelaspirant Michele Conti knapp hinter sich ließ.

Beim Lauf im tschechischen Most gab es wieder einen kleinen Lichtblick für den deutschen

Motorradspor. Georg Fröhlich kam hier schon 2003, und trotz Handverletzung, zu seinem ersten EM-Sieg. Diesen wiederholte der Wechselburger, der im vorigen Jahr schon ein WM-Ticket mit Hilfe des ADAC gelöst hatte, zum Erstaunen der sogenannten Fachwelt. Etwas überraschend hatte allerdings der Schweizer Dominique Aegerter seine Honda auf die Pole Position gestellt. Im Rennen übernahm der Freudenberg-Schützling auch gleich die Führung. Doch eingangs der ersten Runde verpasste er den Bremspunkt der neuen, engen und von den meisten Piloten ungeliebten Schikane und fädelte sich erst im Mittelfeld wieder ein. „Schorsch“ Fröhlich übernahm somit die Spitze und gab diese bis ins Ziel nicht mehr ab. Zwischendurch kam er noch einmal unter Bedrängnis vom Tschechen Igor



Gabriele Gnani ist zwar schon weit über seinen Zenit hinaus, hat aber dennoch fleißig Punkte gesammelt – derzeit Rang 5



Die Siegreichen von Most – Patrick Vostarek, Georg Fröhlich und Philipp Eitzinger (v.l.n.r.)

Kalab, bis der mit Kerzenschaden aufgeben musste. Dabei war die Hoffnung des vogtländischen RZT Repsol Teams mit der Maßgabe angetreten, bei seinem Heimrennen die EM-Führung zu übernehmen, zumal seine direkten Konkurrenten Michele Conti (I) und Michael Ranseder (A) nicht an den Start gingen. Aber das Wochenende begann für den Tschechen schon bescheiden. Beim Freitagstraining zog er sich einen Knochenbruch im Unterarm zu. Trotzdem zeigte er sich bis zu oben genanntem Malheur konkurrenzfähig. Hinter Patrik Vostarek (CZ)

und Philipp Eitzinger (A) verpasste Sascha Hommel mit seiner privaten Honda als Vierter einen Podestplatz und damit auch eine baldige Rückkehr ins Malaguti-Grand-Prix-Team. Dementsprechend sauer war er anschließend auf seine Technik/er und klagte über Leistungsmangel. Davon hat natürlich kaum ein Rennfahrer jemals genug, wobei es bei Hommel vor allem beim Rausbeschleunigen augenscheinlich war. Der junge Lichtensteiner Eric Hübsch holte sich in Most seinen ersten EM-Punkt, was ihn für Schleiz ebenfalls Auftrieb geben dürften.

#### EM-Stand (nach fünf von acht Läufen)

1.	CONTI	Michele	ITA	65 Pkt.
2.	KALAB	Igor	CZE	61 Pkt.
3.	RANSEDER	Michael	AUT	50 Pkt.
4.	LITJENS	Joey	NED	45 Pkt.
5.	GNANI	Gabriele	ITA	40 Pkt.
6.	EITZINGER	Philipp	AUT	34 Pkt.
7.	BOSCOCURO	Andrea	ITA	30 Pkt.
8.	VOSTAREK	Patrick	CZE	28 Pkt.
9.	KAULAMO	Eki	FIN	25 Pkt.
10.	FRÖHLICH	Georg	GER	25 Pkt.
14.	MAYER	Thomas	GER	20 Pkt.

# Kopier

S a a l f e l d G m b H

Farb-, s/w-, Großflächenkopiersysteme

Drucker, Plotter, EDV-Systeme

Telefaxgeräte

Zubehör, Verbrauchsmaterialien

Copy Shop

Service

TOSHIBA Canon RICOH



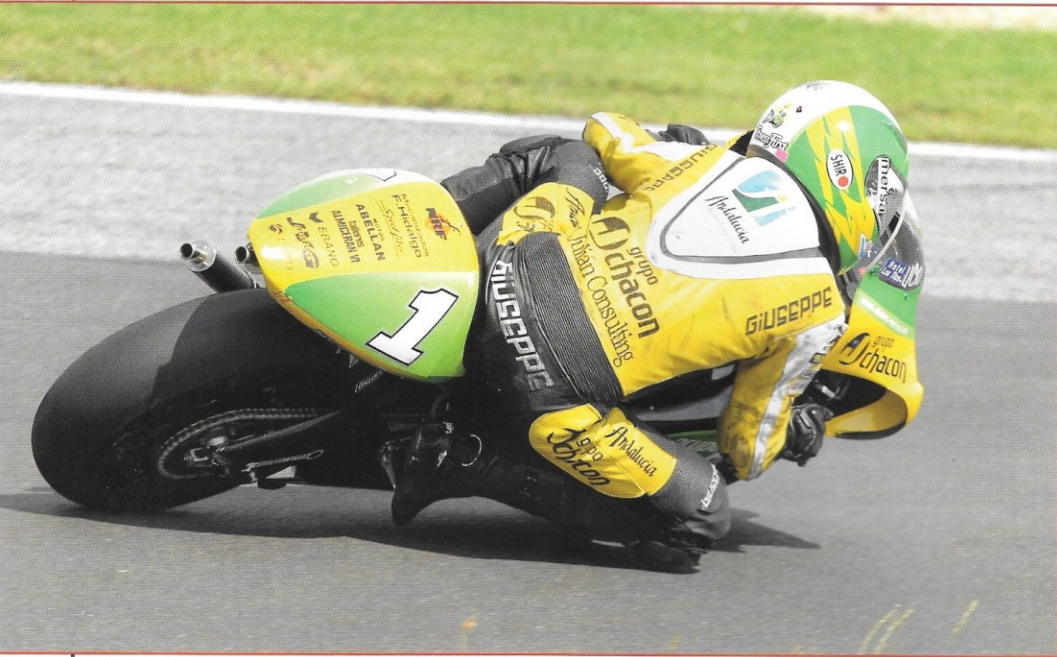
*Zukunft  
ist unsere  
Aufgabe*

Kirchweg 6  
07318 Saalfeld  
Tel.: 03671 5514-0  
Fax: 03671 5514-99



# Die Europameisterschaft 2005

Klasse 250 ccm – Was bisher geschah



Alvaro Molina ist und bleibt der Gejagte

Text + Fotos: Thorsten Horn

Während die 250-ccm-Klasse in den meisten Ländern mangels opulent gefüllter Starterfelder radikal abgesäbelt wurde, erfreut sie sich in der Motorradweltmeisterschaft wieder wachsender Beliebtheit.

Spätestens seit der Rückenstärkung durch die spanische Vermarktungsagentur DORNA, die die Viertelliterklasse, eine einstige Domäne der Deutschen, bis mindestens 2008 im Programm behalten wollen. Aber woher soll, außer aus den eigenen Reihen (Klasse bis 125 ccm), bitteschön qualifizierter Nachwuchs kommen?

Da ist die Europameisterschaft gerade recht. Dennoch muss man einschränken, dass es nicht alleine genügt, in der EM vorn mitzufahren. Bestes Beispiel ist der Spanier Alvaro



Andreas Martenson startete mit einem 2. Platz in Vallerlunga in die Saison



Yves Polzer ist nach drei Podestplätzen in Folge, aber danach auch zwei Nullern auf Tabellenrang 4 abgerutscht

Molina. Der 29-Jährige gewann nach 2002 auch im vorigen Jahr überlegen die Kontinentalmeisterschaft und fand dennoch für 2005 keinen Fixplatz. Dafür blieb er der Europameisterschaft erhalten. Woran nicht alle Gefallen finden, denn gleich beim diesjährigen Saisonauftakt Mitte Mai im italienischen Vallerlunga machte er dort weiter, wo er im Herbst 2004 aufgehört hatte – nämlich vor seinen Gegnern respektive dem zentralen Podiumsplatz.

Mit Respektabstand holte sich der Schwede Andreas Martenson Rang zwei, gefolgt vom

Österreicher Yves Polzer, der in diesem Jahr mit Molina Box und Meinungen teilt. Hinter Patrick Lakerveld und Claudio Zanette kam Thomas Walther auf einen vielbeachteten sechsten Platz. Nach ein paar Schnupperkursen 2004 hat der Schleizer der IDM 125 nun endgültig Lebewohl gesagt und tritt nun permanent in der Viertelliter-EM an. Während der junge Bayer Franz Aschenbrenner als Achter zweitbesten Deutscher wurde, musste sich Norman Rank mit Rang zwölf begnügen.

Dass der zweite Schleizer mehr kann, bewies er zwei

Wochen später unweit von Budapest auf dem Hungaroring, wo er als Achter das inner-schleizer Duell gegen Thomas Walther knapp gewann. Alvaro Molina strich auch in Ungarn wieder das Punktemaximum ein.

Auch auf dem dritten Platz gab es gegenüber Vallerlunga keine Abwechslung. Auf Platz zwei hingegen schon. Patrick Lakerveld sicherte sich diesen und übernahm damit auch den zweiten Tabellenrang.

Aber schon beim nächsten Rennen in Rijeka war der Holländer diesen wieder los. Rang

fünf in Kroatien war halt zu wenig. Besser machte es hingegen der 23-jährige Österreicher Yves Polzer, der sich nach seinen zwei dritten Plätzen noch einmal steigerte. Freilich nur um einen Platz, denn der Sieg ging per Abo wieder an Alvaro Molina.

Dennoch muss man Polzers Leistung besonders würdigen, hatte der sich doch im Training einen Unterarmbruch zugezogen und war daraufhin mit einem Spezial-Gipsverband gefahren. Mit dem Bulgaren Alexander Todorov auf Platz drei barg das Rennen an der kroatischen Adriaküste eine weitere Überraschung in sich. Die beiden Schleizer Jungs lagen auf den Plätzen zehn und elf im Klassement wieder einträchtig nebeneinander, wobei Thomas Walther diesmal die Nase wieder vor Norman Rank hatte.

Danach ging es weiter nach Assen, wo man sich im Rahmen der Dutch TT den Circuit van Drenthe mit den WM-Stars teilte. Der Däne Kenni Aggerholm hatte seine Yamaha diesmal auf die Pole Position gestellt. Kein Grund zur Panik für den Seriensieger Alvaro Molina.

Im Rennen stellte er bald die übliche Hackordnung wieder her und holte sich mit sechs Sekunden Vorsprung Sieg Nummer vier im vierten Rennen.

**ELEKTRO ELSCHNER**  
07907 Schleiz Tel. (03663) 422392  
Geraer Straße 19 a Fax (03663) 422255

INSTALLATIONSBETRIEB • FACHGESCHÄFT

- Ihr Partner für Installationen aller Art
- Elektrofachgeschäft für Groß- und Kleingeräte
- Vertragshändler für AEG, Miele, Siemens, Foron, Liebherr

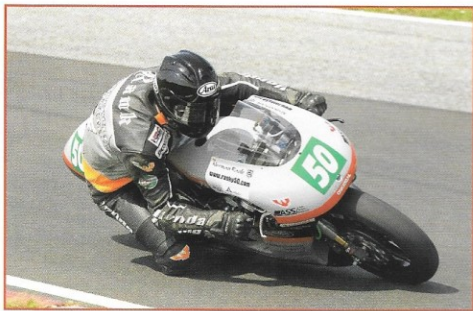
[www.elektro-elschner.de](http://www.elektro-elschner.de)







Liegt in der Schleizer Stadtmeisterschaft knapp vorn – Thomas Walther



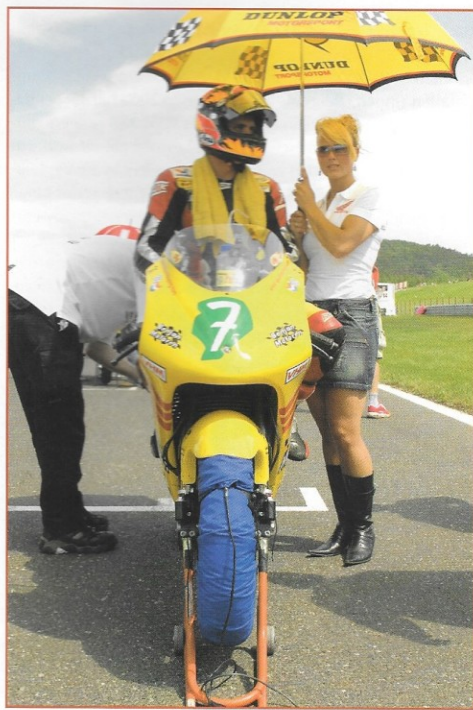
Norman Rank rangiert knapp dahinter

Patrick Lakerveld bestätigte vor heimischem Publikum im Rennen seine Trainingsplatzierung. Polesetter Kenni Aggerholm wurde „nur“ Dritter, womit der Südkandinavier nach vorher zwei Nullern in drei Rennen

trotzdem zufrieden war. Hinter Andreas Martensson und Michal Filla kamen wieder die Schleizer Buben. „Advantage Walther“ hieß es diesmal wieder. Auf einen ebenfalls hervorragenden Platz neun kam

**EM-Stand (nach fünf von acht Läufen)**

1. MOLINA	Alvaro	SPA	116 Pkt.
2. LAKERVELD	Patrick	NED	89 Pkt.
3. MARTENSSON	Andreas	SWE	52 Pkt.
4. POLZER	Yves	AUT	52 Pkt.
5. AGGERHOLM	Kenni	DEN	39 Pkt.
6. FILLA	Michal	CZE	35 Pkt.
7. ZANETTE	Claudio	ITA	33 Pkt.
8. WALTHER	Thomas	GER	33 Pkt.
9. RANK	Norman	AUT	26 Pkt.
10. TODOROV	Alexander	BUL	22 Pkt.
15. ASCHENBRENNER	Franz	GER	17 Pkt.



Patrick Lakerveld mit Glücksbringerin vor seiner Siegesfahrt in Most

der der vierfache Saisonsieger und amtierende Titelträger Alvaro Molina. Doch ein schwächelndes Motorrad verhinderte eine neuerliche Triumphfahrt. „Drehzahlverlust durch Probleme mit der Motorelektronik“, kommentierte der Andalusier seinen dritten Platz.

Sein Teamkollege Yves Polzer schied mit defektem Kolbenring sogar ganz aus. So konnten die Holländer Patrick Lakerveld und Hans Smees den Siegersekt zusammen mit Molina verspritzen.

Und die beiden Schleizer Sportfreunde? Nun, sie lagen auch in Most nicht allzu weit auseinander, leider aber auf der Nase. Thomas Walther stürzte bereits in der zweiten Runde, und Norman Rank kam auch gerade mal fünf Runden weiter.

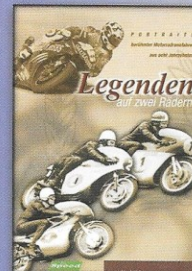
der dritte Deutsche Franz Aschenbrenner.

Mit fast 40 Fahrern, genau waren es 39, konnte sich Most auf und mit einem proppvollen Teilnehmerfeld freuen. Auf dem besten Startplatz stand wie-

# Suchen Sie ein passendes Geschenk...

**LEGENDEN AUF 2 RÄDERN**

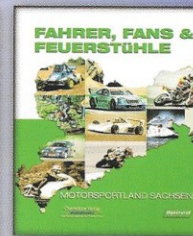
PORTRÄTS BERÜHMTER MOTORRADRENNFAHRER



Format: 210 x 297 mm **24,- €**

**FAHRER, FANS UND FEUERSTÜHLE**

MOTORSPORTLAND SACHSEN



Format: 210 x 250 mm

**24,- €**

**RUND UM ZSCHOPAU**

DIE GESCHICHTE EINER MOTORRADGELÄNDEFAHRT



Format: 210 x 297 mm

**24,- €**

**DAS MARIENBERGER DREIECK**

EINE (FAST) VERGESSENE WEGE DES DEUTSCHEN MOTORRADRENNSPORTS

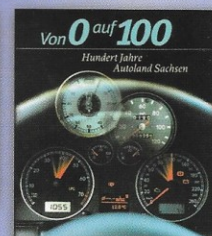


Format: 210 x 215 mm

**12,50 €**

**VON 0 AUF 100**

HUNDERT JAHRE AUTOLAND SACHSEN



Format: 220 x 258 mm

**19,80 €**

**MEIN LEBEN FÜR DEN MOTORSPORT**

EIN PORTRÄT DES FAHRERS SIEGFRIED WÜNSCHE

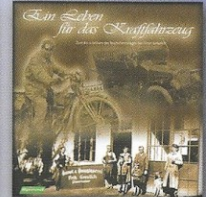


Format: 210 x 210 mm

**19,- €**

**EIN LEBEN FÜR DAS KRAFTFAHRZEUG**

SACHSEN FÜR DAS KRAFTFAHRZEUG

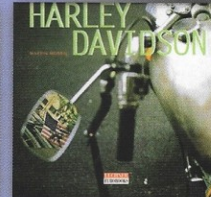


Format: 210 x 210 mm

**9,- €**

**HARLEY DAVIDSON**

HARLEY DAVIDSON



Format: 230 x 330 mm

**5,- €**

**MZ • IFA • SIMSON • AWO • EMW U. A.**

SCHRADER-MOTOR-CHRONIK 1945-94



Format: 210 x 195 mm

**10,- €**

**KREIDLER ZWEIRÄDER 1951-1985**

SCHRADER-MOTOR-CHRONIK



Format: 210 x 195 mm

**10,- €**

**KALENDER 2006**

Individuelle Firmeneindrücke möglich! Infos unter: [www.top-speed.info](http://www.top-speed.info) Formate: alle Kalender: 480 x 420 mm, Suzuki-Kalender 460 x 390 mm

**SUZUKI**



**8,90 €**

**HONDA**



**12,- €**

**MV AGUSTA**



**15,- €**

**MZ**



**12,- €**

**FORMEL 1**



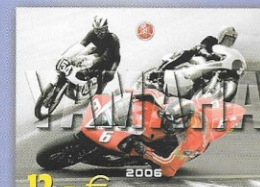
**12,- €**

**MOTOGP**



**12,- €**

**YAMAHA**



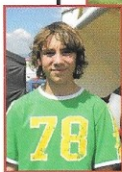
**12,- €**

Weitere Bestellungen und Fanartikel unter [www.top-speed.info](http://www.top-speed.info) oder Telefon **0371 / 56160-0**

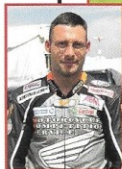


# Die Rennstadt Schleiz...

...und ihre EM-Fahrer



Daniel Puffe auf dem Weg zu Platz acht beim IDM-Lauf vor zwei Wochen



Norman Rank ist Fahrer und Teamchef in Personalunion



Thomas Walther beim Erlebnis Motorrad-Grand Prix

Text + Fotos: Thorsten Horn

Schleiz gehört, nun schon seit 82 Jahren, zu den Motorsporthochburgen Deutschlands.

Dazu bedarf es aber nicht nur einer tollen und ständig verbesserten Rennstrecke, sondern auch Fahrern der Region. Hier im Rahmen der Europameisters-

chaft gehen drei Fahrer vom veranstaltenden MSC Schleizer Dreieck an den Start, die da wären Norman Rank, Thomas Walther und Daniel Puffe. Während sich die zuerst Genannten permanent in die 250-ccm-Europameisterschaft eingeschrieben haben, betritt der Youngster Daniel Puffe in der 125-ccm-

Klasse erstmals die internationale Bühne. Zweifellos darf man den 15-Jährigen als talentierten Rohdiamant bezeichnen. Im vorigen Jahr begann der im ADAC Red Bull Rookies Cup to MotoGP, so hieß der damals noch löbliche Vorstoß, seine Motorsportkarriere, wenn man in diesem Stadium überhaupt davon schön sprechen kann. Kann man wohl, denn zu seinem sauberen Fahrstil stellten sich besonders in der zweiten Saisonhälfte erste größere Erfolge ein. Beim Regenrennen zum Saisonfinale in Hockenheim wurde Daniel hervorragender Fünfter, womit er sich in der Tabelle noch unter die ersten Zehn schieben konnte. In diesem Jahr geht er nun in der IDM 125 an den Start, wo Plätze in den Punkten schon als Erfolge zu bezeichnen sind. Bei seinem Heimrennen vor zwei Wochen lieferte der IDM-Rookie dann eine hervorragende Vorstellung und beholte sich als Neunter mit seinem ersten Top-Ten-Platz selbst.

Sein Teamchef und Förderer ist Norman Rank. Der, ich glaube man kann ihn durchaus inzwischen als Haudegen bezeichnen, hat den kleinen Daniel in sein Team Motorcycle Competition Service Schleiz integriert und steht ihm mit Rat und Tat zur Seite. Doch auch er selbst hat noch motorsportliche Ambitionen. Der erklärte Fan von klassischen Straßenkursen geht auch in diesem Jahr in der Europameisterschaft an den Start. Zunächst notgedrungen, nachdem die Viertelliterklasse 2003 auch in Deutschland gestrichen wurde. Inzwischen hat er auch hier ganz ordentlich Fuß gefasst. Mit den Plätzen zwölf (Valllunga), acht (Hungaroring), elf (Rijeka) und sieben (Assen) konnte er schon recht zufrieden sein. Das war er allerdings beim vorangegangenen Lauf in Most nicht, nachdem er noch in der Anfangsphase des Rennens übers Vorder-

rad wegrutschte, was ihm wichtige Punkte gekostet hat. Somit hält er derzeit mit 26 Punkten auf dem neunten Gesamtrang.

Einen Platz vor ihm rangiert sein „Nachbar“ Thomas Walther. Der Klassenneuling war viele Jahre mit unterlegenem Material in der Achttelliter-IDM unterwegs. Bei Regenrennen konnte er dann mehrfach sein Können aufblitzen lassen, nur waren die aus seiner Sicht zu selten. Im vorigen Jahr trat er dann nach einem Ein-Runden-Kurzeinsatz mit der 250er des verletzten Henrik Voit beim EM-Lauf in Most an. Das Rennen musste wegen eines Massencrashes und einem Regenschauer dreimal gestartet werden. Beim finalen Regenrennen landete er einen nie gefährdeten Start/Ziel-Sieg. Doch nach der Addition der beiden Teilläufe musste er sich hauchdünn mit Rang zwei hinter dem Schweden Frederik Watz zufrieden geben. Die größere 250er hat ihm so viel Spaß gemacht, dass er für dieses Jahr die Klasse wechselte. Mit Erfolg, wie sich schon in der ersten Saisonhälfte zeigte. Mit Platz sechs in Valllunga startete er mit einem Paukenschlag in die Saison. Danach folgten die Ränge neun (Hungaroring), zehn (Rijeka) und erneut sechs (Assen). In Most gab es nach einem Sturz in der zweiten Rennrunde auch für Thomas Walther einen Nuller. Besonders ärgerlich war dabei der entstandene Rahmenbruch, was die Teamkasse zusätzlich ordentlich belastete. Irgendwie hat er es mal wieder hingekriegt, so dass er sogar seinen Wild-Card-Einsatz (23. Platz) im Rahmen des Motorrad-Grand Prix auf dem Sachsenring wahrnehmen konnte.

Es bedarf eigentlich keiner langen Erklärung, dass sich die Schleizer Buben für ihr Heimrennen an diesem Wochenende besonders viel vorgenommen haben.

# Die Europameisterschaft 2005

Klasse Supersport – Was bisher geschah



Gilles Boccolini kommt als Tabellenführer nach Schleiz

Text + Fotos: Thorsten Horn

Anders als die Zweitaktklassen, die zu den regulären Europameisterschaftsläufen noch bei der Langstrecken-WM in Assen (125 ccm) bzw. im Rahmen der Dutch TT an gleicher Stelle (250 ccm) Sonderschichten leisteten, hat die Supersport-EM bislang erst vier Rennen ausgetragen. Das heißt, auch hier ist alles noch offen. Das zeigt auch ein Blick auf die Meisterschaftstabelle, wo die ersten vier gerade einmal 13 Pünktchen trennen.

Auf Platz eins liegt derzeit der Franco-Italiener Gilles Boccolini. Der startete mit einem Sieg beim Heimrennen in Valllunga in die Saison und stand auch beim darauffolgenden Lauf auf



Guglielmo Tarizzo rangiert derzeit auf dem zweiten Tabellenrang





Loris Valjan gewann sein Heimrennen in Rijeka



Immer im Ziel, immer in den Punkten – Alessio Aldrovandi

## AUTOHAUS BARTH

Inh. Winfried Barth  
Vertragshändler

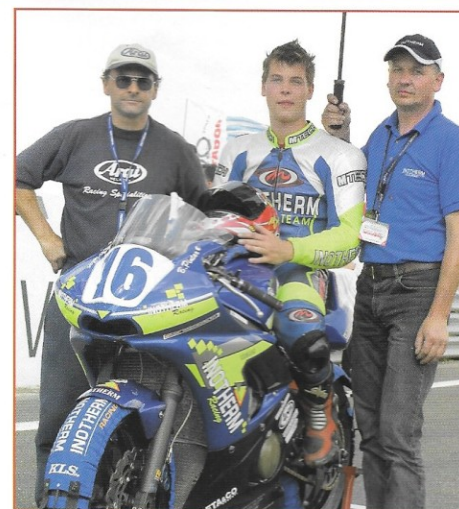


RENAULT

07907 Schleiz/Thür.  
Hofer Straße 64  
Tel. 03663/42 25 67  
Fax 03663/40 35 95  
www.renault-barth.de

dem Hungaring als Zweiter auf dem Podest. In Rijeka schrieb der Brillenträger dann allerdings einen Nuller, so dass er die Tabellenführung an seinen Landsmann Guglielmo Tarizzo abtreten musste. Tarizzo kam in Vallenga hinter Boccolini und dem Nicht-Permanent-Starter Proietto auf mit Rang drei und gewann danach in Ungarn. In Rijeka reichte ihm dann ein zweiter Platz hinter dem heimstarken Kroaten Loris Valjan, um sich an die Tabellenspitze zu setzen. Dritter wurde hier der Slowene Bostjan Pintar. Pintar?, 'Den Namen kenn ich doch noch', werden Sie vielleicht sagen. Richtig, der Name Pintar ist hier bzw. sollte hier tatsächlich ein Begriff sein. Bostjans Onkel ist kein geringerer als Janez Pintar, der in den 80ern und Anfang der 90er Jahre auf dem Dreieck für Furore gesorgt hat. So stand der aus dem damaligen Jugoslawien kommende Janez Pintar elf Mal in Schleiz auf dem

Podest, sieben Mal davon als Sieger. Von 1984 bis 1988 führte an ihm und seinen MBA Weg an ihm und seinen MBA vorbei. Zudem gewann er 1987 und 1990 mit einer Eberhardt das Rennen der 80er Maschinchen. Heute steht er Bostjan mit Rat und Tat zur Seite und ist auch als Arai-Rennendienstler der Szene nach wie vor verbunden. Bei der vierten Station in Most sah Bostjan Pintar allerdings keine Zielflagge und liegt deshalb mit großem Abstand nach vorn derzeit auf Rang fünf der Tabelle. Davor balgen sich Boccolini, Guglielmo, Valjan und Alessio Aldrovandi um die EM-Führung. Die beiden letzteren bestechen vor allem durch ihre Konstanz, haben doch beide alle bisherigen Rennen beendet. Bei der Ausfallorgie in Most sogar auf den Plätzen zwei (Aldrovandi) und drei (Valjan). Damit waren sie bis auf einen weiteren Pilot die einzigen Ankömmlinge aus den ersten zwei Startreihen. Und dieser



Janez Pintar (links neben Bostjan) ist in Schleiz ein guter alter Bekannter

eine weitere Pilot war Gilles Matti Seidel auf Rang fünf, Boccolini, der mit seinem zweiten Saisonsieg Guglielmo wieder von der Tabellenspitze verdrängen konnte. Hinter dem Ex-125er IDM-Fahrer Vaclav Bittman kam der Drebacher

Matti Seidel auf Rang fünf, wobei sich beiden mit einem tollen Zweikampf und einem starken Finish auf den letzten Metern sogar noch eine kleine Chance auf den letzten Podestplatz eröffnete.

### EM-Stand (nach vier von acht Läufen)

1.	BOCCOLINI Gilles	ITA	70 Pkt.
2.	TARIZZO Guglielmo	ITA	61 Pkt.
3.	VALJAN Loris	CRO	59 Pkt.
4.	ALDROVANDI Alessio	ITA	57 Pkt.
5.	PINTAR Bostjan	SLO	25 Pkt.
6.	JEZEK Ondrej	CZE	21 Pkt.
7.	BARONE Giuseppe	ITA	20 Pkt.
8.	BITTMAN Vaclav	CZE	20 Pkt.
9.	PROIETTO J.	ITA	20 Pkt.
10.	BROZ Jiri	CZE	19 Pkt.
16.	SEIDEL Matti	GER	11 Pkt.

**Schleizer Souvenir Shop**  
T-Shirts + Caps + Schlüsselbänder + Tassen + Gläser... vom  
- auch nach Ihren Wünschen -  
Tel. 03663-40 27 56  
Sitz in der

Schön-Schnell-Spitze  
so wie unsere Party-Welt

**picwerbung**  
SCHRIFT · GESTALTUNG · DEKORATION  
Beschriftungen aller Art  
Textildruck · Digitaldruck

07907 SCHLEIZ Berthold-Schmidt-Str.1  
Tel 03663/40 26 61 Fax 4016 54  
e-mail : pic.werbung@t-online.de

Souvenire



## Klasse Superstock 600 UEM Cup – Was bisher geschah



Der Tabellenführer Luka Nedog kann mangels Teilnehmer seine Qualitäten nur schwer beweisen

Text + Fotos: Thorsten Horn

Da diese Klasse schon unter dem Arbeitstitel Europameisterschaft im Rahmen der europäischen Superbike-WM-Runden läuft, konnte sie nicht den gleichen Status für die EM-Events erhalten. Da die auf unserem Kontinent zuständige Motorradsportbehörde UEM seinen Besuchern und Gästen aber eine weitere Klasse bieten wollte, rief sie den Superstock 600 UEM Cup ins Leben. Ein sehr löbliches Unterfangen, doch leider mit wenig Akzeptanz. So werden, vorausgesetzt es nennt überhaupt noch jemand nach, kaum mehr als zehn Fahrer am Superstockrennen teilnehmen. Der Tiefpunkt war in Rijeka erreicht, wo jeder Zielen-

kömmling mangels Mitstreiter automatisch einen Podestplatz für sich verbuchen konnte. Hier in Schleiz dabei sein wird auf jeden Fall der Tabellenführer Luka Nedog. Der Slowene startete in Varelunga mit einem fünften Platz in die Saison, steigerte sich dann auf dem Hungaroring auf Platz drei und gewann die beiden darauf folgenden Läufe in Rijeka und Most. Derzeit hält Nedog bei 77 Punkten, und wenn nichts ganz Dramatisches passiert, dürfte er den Cup 2005 auch gewinnen, denn hinter ihm rangiert Andrea Zappa mit 45 Zählern. Diese resultieren aus seinem zweiten Platz von Varelunga und seinem Sieg von Ungarn. Danach blieb er dem Superstock 600

UEM Cup fern und hat auch für die weiteren Rennen bislang keine Nennung abgegeben. Stattdessen versuchte er sich in Most in der Viertelliterklasse, allerdings mit mäßigem Erfolg. Nach Startplatz neun musste der Italiener im Rennen drei Runden vor Schluss sein neues Arbeitsgerät mit technischem Defekt abstellen.

Einer, der Nedog noch in der Gesamtwertung zusetzen könn-

te, ist Manuel Manna. Dazu benötigt der letztjährige 125er Grand-Prix-Pilot aber eine unverschämte große Portion Glück, wird aber ab jetzt wenigstens regelmäßig am Start stehen. Erst beim vierten Saisonrennen in Most unternahm der kleine Italiener seine ersten ernsthaften Viertakt-Gehversuche und zog sich dabei mit Platz zwei im Training und Rennen ganz ordentlich aus der Affäre.



Von der zierlichen 125er Grand Prix-Rennmaschine auf die schwere 600er Viertakter – Manuel Manna

### EM-Stand (nach vier von acht Läufen)

1.	NEDOG	Luka	SLO	77 Pkt.
2.	ZAPPA	Andrea	ITA	45 Pkt.
3.	CONVENTO	D.	ITA	25 Pkt.
4.	OLIVER	Francesco Javier	SPA	23 Pkt.
5.	SOLTESZ	Attila	HUN	20 Pkt.
6.	BATTISTUTTA	Alberto	ITA	20 Pkt.
7.	MANNA	Manuel	ITA	20 Pkt.
8.	JANAKOVA	Marketa	CZE	19 Pkt.
9.	FELTRI	Luca	ITA	19 Pkt.
10.	CHOY	Martin	BUL	16 Pkt.


**SWD** Sicherheits- und Werttransportdienste GmbH Dresden

Bärensteiner Straße 18 | Telefon: 0351 3361265  
 01277 Dresden | Telefax: 0351 3361266  
 Email: service@swd-security.de

**www.swd-security.de**

**Autolackier-Meisterbetrieb**

- Lackierungen aller Art
- Karosseriearbeiten
- kpl. Fahrzeugaufbereitung
- Oldtimerrestauration
- Auto - Wasch - Center
- Geschenkartikel im Laden
- Ausbeulen ohne zu lackieren

Fa. Hirsch  
 07907 Schleiz  
 Bergstrasse 1b  
 03663-428427

**Ihr Vertrauen verpflichtet uns**

## EM-Sidecar – Was bisher geschah



Den Titel fast schon in der Tasche – Alan Schofield/Steve Thomas

Text + Fotos: Thorsten Horn

Immer wieder gern gesehen – die Seitenwagen. Auf höchster Ebene haben die mal wieder ihren WM-Status zurück bekommen. Darunter angesiedelt ist die Sidecar Europameisterschaft, die federführend von Eckart Rösinger betreut wird. In Anbetracht knapper Kassen beschränkt man sich in diesem Jahr auf vier Veranstaltungen. Dafür gab bzw. gibt es in Pembrey/England, in der Vorwoche in Oschersleben im Rahmen der German Speedweek sowie hier auf dem Schleizer Dreieck Doppelveranstaltungen mit je zwei Läufen. Nur bei der zweiten Station im schwedischen Karlskoga wurde nur ein Rennen gefahren.

Beim Saisonauftakt auf der britischen Insel legten Alan Schofield/Steve Thomas einen guten Grundstein für den möglichen Maximalerfolg, den Titel. Sowohl im Sprint- wie auch im Hauptrennen, für die es beide die volle Punktzahl gab, fuhren sie als Sieger ins Ziel. Gordon Shand und Stuart Graham wurden über die kurze Distanz von 14 Runden Zweite, gefolgt von Mike Ibbotson/Jason Miller. Die wiederum erkämpften sich im 30-Runden-Hauptrennen den Platz hinter den Siegern. Auf Rang drei kam das slowenisch/englische Duo

Eilers/Achim Freund wurden dankbare Vierte. Dass Kurt Hock nicht nur im Regen sehr gut ist, wie schon vor zwei Wochen hier in Schleiz, als er das IDM-Rennen souverän gewann, bewies der Hesse dann tags darauf. Das Rennen musste nach wenigen Runden wegen eines kurzen Regenschauers abgebrochen und als Wet Race neu gestartet werden, trotzdem schnallten alle Slicks auf. Zwar übernahmen die Titelanwärter Nummer eins zunächst die Führung, doch Hock/Becker wuchsen erneut über sich hinaus.

Am Ende hatten sie Schofield/Thomas über sechs Sekunden eingeschänkt. Der Ostfriesen Dieter Eilers und Co. Achim Freund sorgten bei der Siegerehrung für ein Übergewicht zu Gunsten Deutschlands. Dennoch sollten Schofield/Thomas den Sack hier in Schleiz leicht zumachen können. Aber wer weiß...?

### Stand (nach 5 Läufen)

1.	SCHOFIELD/THOMAS	GBR	90 Pkt.
2.	SHAND/GRAHAM	GBR	76 Pkt.
3.	KNAPTON/PICKERING	GBR	55 Pkt.
4.	SPENDAL/HILL	SLO/GBR	52 Pkt.
5.	HOCK/BECKER	GER	50 Pkt.
6.	DODD/DODD	GBR	43 Pkt.
7.	REUTER/BAYDAR	GER/GBR	37 Pkt.
8.	IBBOTSON/MILLER	GBR	36 Pkt.
9.	JOHANSEN/CHRISTIANSEN	DEN	31 Pkt.
10.	EILERS/FREUND	GER	29 Pkt.



Gordon Shand /Stuart Graham sind als Zweite erste Wahl, das zu verhindern



# European Women's Cup

Die schnellsten Frauen Europas auf dem Schleizer Dreieck

Schneller Zopf - Nina Prinz



Text: UEM-Press  
Fotos: Thorsten Horn

## Das Finale des ersten Europacups der Frauen auf dem Schleizer Dreieck

Vor kurzen konnten wir die zwei spannenden Rennen von

Valllunga und Rijeka verfolgen, die von den Italienerinnen Samuela De Nardi in der 1000er Klasse und Alessia Polita in der 600er Klasse dominiert wurden.

Während Alessias Führung gegenüber ihrer Konkurrentin in der 600er Klasse mit 50 Punkten recht komfortabel ist, wird

es für unsere junge Ungarin Petra Sovegarto bedeutend schwieriger werden, ihren 2. Platz zu behaupten, da Lydia Jean ihre nur zwei Punkte und Annalisa Piscariello (4. Platz) ihre fünf Punkte Rückstand unbedingt aufholen wollen. Annalisa, die es gewohnt ist, auf dem Podium zu stehen, wird

natürlich nichts dem Selbstlauf überlassen.

In der 1000er Klasse hat Samuela De Nardi mit 50 Punkten ein geringes Polster vor ihrer direkten Rivalin Fabienne Migout mit 40 Punkten an zweiter Position. Trotz der Folgen ihres Unfalls in Rijeka, wobei sie sich eine Fuß- und Handfraktur zuzog, scheint Fabienne noch entschlossener, die oberste Stufe des Podiums erklimmen zu wollen, aber diese Herausforderung wird schwierig werden. Samuela hat gerade an den „8 Stunden von Suzuka“ im Aprilia Motociclismo Test Team teilgenommen.

Sandrine Martin, in 3. Position, zeigte während der gesamten Saison konstante Fortschritte, auch sie will sich einen Platz auf dem Treppchen sichern.

Auf dem Schleizer Dreieck werden sich zwei neue Fahrerinnen dem Abenteuer stellen, die Deutsche Ela Seestaller in der 1000er Klasse und die Niederländerin Vicky Gray in der 600er Klasse, letztere auch, um die Trainingsklassen der Frauen im eigenen Land zu fördern.

## Die nächste Veranstaltung 2005 des MSC „Schleizer Dreieck“ e. V. im ADAC

### 2. Oktober

Herbst-KFZ-Veteranen- und Teilemarkt im Fahrerlager

Postfach 1101, 07901 Schleiz  
Am Stadtweg 17, 07907 Schleiz  
Tel. 03663 / 402954  
Fax: 03663 / 410835  
www.msc-schleizer-dreieck.de  
msc.schleizer.dreieck@t-online.de



Auch Ela Seestaller macht auf dem Motorrad eine gute Figur

# Starterliste European Women's Cup

Start Rennen: Sonntag 21. August 2005, 12.00 Uhr

St.-Nr.	Name	Vorname	Nat.	Ort	FMN	Bewerber	Motorrad
<b>Women's Cup 600</b>							
6	Liscaio	Monica	ITA	Busto Arsizio	FMI		Yamaha
7	Romaniello	Nicoletta	ITA	Rom	FMI	A.S. MANY RACING	Yamaha
10	Gray	Vicki	NED		KNMV	TEN KATE HONDA RACEGIRL	Honda
23	Picariello	Annalisa	ITA	Mailand	FMI		Honda
41	Sovegarto	Petra	HUN	Budapest	MAMS	Hungaroring Motorsport Skola	Suzuki
50	Jacquet	Francine	FRA	Caille	FFM	PROBIKE	Kawasaki
56	Jean	Lydia	FRA	Straubenhardt	FFM	TEAM Lydia JEAN	Honda
71	Prinz	Nina	GER	Aichstetten	DMSB	ADAC Württemberg	Suzuki
101	Ten Katen	Iris	NED	Ermelo	KNMV		Honda

## Women's Cup 1000

5	Voigt	Marion	GER	Eningen	DMSB	MSC PORZ-KÖLN e.V.	Suzuki
18	Teverino	Guiliana	ITA	Monterotondo	FMI	A.S. MARTINI RACING	Ducati
19	Vita	Maria Grazia	ITA	Rom	FMI	Luciano Moto 2 SRL	Ducati
22	Dello Siesto	Roberta	ITA	Pisa	FMI		Kawasaki
67	Migout	Fabienne	FRA	Rouenas	FFM		Yamaha
84	De Nardi	Samuela	ITA	Vittorio Veneto	FMI	Team Aprilia	Aprilia
88	Seestaller	Edeltraud	GER	Kingsdorf	DMSB		Kawasaki
90	Martin	Sandrine	FRA		FFM	Sandrine Martin Racing Team	Yamaha

## Rundenzähltable: European Women's Cup – Rennen 21. August, 12.00 Uhr – 13 Runden

Runde	Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1																
2																
3																
4																
5																
6																
7																
8																
9																
10																
11																
12																
13																



# Starterliste 125 ccm



Start Rennen: Sonntag 21. August 2005, 13.00 Uhr

St.-Nr.	Name	Vorname	Nat.	Ort	FMN	Bewerber	Motorrad
3	Kalab	Igor	CZE	Brünn	ACCR	RZT Racing Team	Aprilia
5	Kovacs	Nikolett	HUN	Budapest	MAMS	MOPED 91 MINI ES MOTOROS TEAM	Honda
6	Hosek	Robin	CZE	Brünn	ACCR	Würth Racing Team Zhøjmo	Honda
11	Sembera	Michal	CZE	Brünn	ACCR		Honda
12	Bergada	Esteve Rabat	SPA	Barcelona	RFME		Honda
14	Baroni	Lorenzo	ITA	Bertinoro	FMI	R.C.G.M. Team F.M.I.	Aprilia
19	Fornaballi	Nicola	ITA		FMI		Honda
20	Fröhlich	Georg	GER	Wechselburg	DMSB	Team Sachsenring GP 125	Honda
22	Gnani	Gabriele	ITA	Bertinoro	FMI	Team Number One	Gnani
24	Conti	Michele	ITA	Manzano	FMI	Kuja Racing	Honda
27	Hübsch	Eric	GER	Lichtenstein	DMSB	Team Sachsenring GP 125	Honda
29	Puffe	Daniel	GER	Schleiz	DMSB	MSC Schleizer Dreieck e.V.	Honda
34	Piller	Martin	GER	Schönberg	DMSB	MRC Neukirchen v.W.	Honda
35	Krummenacher	Randy	SUI	Grüt	FMS	Team Sachsenring GP 125	Honda
37	Litjens	Joey	NED	America	KNMV	Litjens Racing	Honda
39	Michels	Steven	GER	Oberhausen	DMSB		Honda
40	Grämer	Steffen	GER	Freiberg	DMSB		Aprilia
44	Kresse	Florian	GER	Niederalteich	ACCR	Moto FGR	FGR
47	Verhoef	Rob	NED	Arkel	KNMV		Honda
51	Kristiansen	Lars	DEN	Odense	DMU	Kristiansen Racing	Honda
52	Kaulamo	Eki	FIN	Varkaus	SML		Honda
65	Stoklosa	Mateusz	POL	Chrzow	PZM	YAMAHA PPG CASTROL MITZUI MOTOR POLSKA	Honda
67	Bonnet	Alain	FRA	Barr	FFM		Honda
77	Aegerter	Dominique	SUI	Rohrbach	FMS	Freudenberg Racing Team	Honda
81	Vostarek	Patrik	CZE	Prag	ACCR	Hanusch Motopromotion	Honda
85	Eitzinger	Philipp	AUT	Zipf	ÖAMTC	WINTEX RACING AUSTRIA	Honda
99	Mayer	Thomas	GER	Passau	ACCR	MAYER-RACING-PASSAU	Aprilia
148	Chevalley	Dylan	FRA	Ferdrupt	FFM		Honda

## Rundenzähltable: 125 ccm – Rennen 21. August, 13.00 Uhr – 19 Runden

Runde	Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1																
2																
3																
4																
5																
6																
7																
8																
9																
10																
11																
12																
13																
14																
15																
16																
17																
18																
19																



# Starterliste 250 ccm

Start Rennen: Sonntag 21. August 2005, 14.00 Uhr

St.-Nr.	Name	Vorname	Nat.	Ort	FMN	Bewerber	Motorrad
1	Molina	Alvaro	SPA		RFME	Andalusia MAS Racing	Aprilia
5	Leonhardt	Uwe	GER	Erlbach-Kirchberg	DMSB		Aprilia
7	Lakerfeld	Patrick	NED	Wyk en Aalburg	KNMV	Team Benjan Motoren	Honda
10	Lindfors	Mic	SWE	Torslanda	SVEMO		Aprilia
15	Stella	Massimiliano	ITA	Langhirano	FMI	VFT Racing	Honda
16	Aschenbrenner	Franz	GER	Eichenried	DMSB	Mototechnic-Castrol-Racing	Honda
18	Menghi	Omar	ITA	S.Clemente	FMI	VFT Racing	Honda
19	Sjörström	Erik	SWE	Molkom	SVEMO		ISR 250
20	Heierli	Roger	SUI	Frauenfeld	FMS		Honda
22	Todorov	Alexander	BUL	Sofia	BMF	PRISTA OIL RACING TEAM BULGARIA	Yamaha
23	Hoogetboom	Martijn	NED	Veedam	KNMV	Accountantskantoor Hoogetboom	Honda
26	Schwinn	Marcus	GER	Hamburg	DMSB		Honda
27	Lucchetti	Giacomo	ITA	Morselli	FMI		Aprilia
28	Zanette	Claudio	ITA	Pianzano	FMI		Yamaha
29	Koch	Frank	GER	Bechtheim	DMSB	Team DMV	Honda
30	Bakker	Jan Frank	NED	Midwolda	KNMV	Compressor Consultancy Holland	Honda
31	Mendel	Rico	GER	Freiberg	DMSB		Honda
39	Schuster	Natalie	GER	Ammerbuch	DMSB		Honda
42	Matikainen	Ari	FIN		SML		Honda
42	Polzer	Yves	AUT	Kirchfidisch	ÖAMTC	SEBRING MAS RACING	Aprilia
44	Litjens	Emile	NED	America	KNMV	Danish Road Racing Team	Yamaha
50	Rank	Norman	GER	Schleiz	DMSB	MSC Schleizer Dreieck	Honda
51	Lougher	Ian	GBR		ACU	Motorcycle-Competition-Service	Honda
52	Lawrence	Luke	GBR	Mill House		BM Groundworks	Honda
53	Schuster	Wolfgang	GER	Ammerbuch	DMSB		Yamaha
56	Voit	Henrik	GER	Syrau	DMSB	MSC Frohburger Dreieck	Aprilia
58	Götti	Andreas	SUI	Oberkulen	FMS		Honda
60	Pärtelpoeg	Martin	EST	Tarumaa	EMF		Yamaha
61	Scaccia	Marc Antoine	FRA	Arzeau	FFM		Yamaha
66	Smees	Hans	NED	Harreveld	KNMV	JAAP KINGMA RACING	Aprilia
68	Appelo	Bram	NED	Terwolde	KNMV	Racing Team Twello/ JAAP KINGMA RACING	Honda
70	Persson	Daniel	SWE	Söderbärke	SVEMO		Yamaha
77	Walther	Thomas	GER	Schleiz	DMSB	MSC Schleizer Dreieck	Honda
88	Cerny	Jaroslav	SLK		SMF	Sramek Racing Promotion	Honda
91	Planas Comes	Francesc	SPA	Palamos	RFME		Honda
94	Hudovernik	Miran	SLO		AMZS	AMD Kranj	Honda
96	Bork	Jürgen	GER	Oberusel	ÖAMTC	Team DMV	Yamaha
111	Velthuisen	Mike	NED	Hilversum	KNMV	MVS Racing Team Mikein	Honda

## Rundenzähltable: 250 ccm – Rennen 21. August, 14.00 Uhr – 21 Runden

Runde	Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1																
2																
3																
4																
5																
6																
7																
8																
9																
10																
11																
12																
13																
14																
15																
16																
17																
18																
19																
20																
21																





Start Rennen: Sonntag 21. August 2005, 15.00 Uhr

St.-Nr.	Name	Vorname	Nat.	Ort	FMN	Bewerber	Motorrad
2	Kaldowski	Marcin	POL		PZM	Yamaha-Castrol-PPG	Yamaha
12	Aldrovandi	Alessio	ITA	Delliemilia	FMI	CRS Grand Prix	Honda
15	Manici	Andrea	ITA	Traverstolo	FMI		Yamaha
16	Pintar	Bostjan	SLO		AMZS	Inotherm Racing Team	Yamaha
19	Aromaa	Jari	FIN	Tampere	SML		Honda
22	Seidel	Matti	GER	Drebach	DMSB		Honda
35	Boccolini	Gilles	ITA	Chiaravalle	FMI		Kawasaki
36	Bittman	Vaclav	CZE	Cineves	ACCR	BRC Racing Team	Honda
38	Bock	Daniel	GER	Hambergen	DMSB	LAASK-Racing-Germany	Yamaha
48	Kerkhoven	Allard	NED	Alphen	KNMV		Suzuki
52	Vanoni	Tullio	ITA	Varese	FMI		Honda
55	Janz	Patrick	GER	Nürnberg	DMSB	Honda Kaiser Motorsport	Honda
60	Ivanov	Vladimir	RUS	Dolgoprudny		National Insurance Group	Yamaha
64	Heyndrickx	Didier	BEL	Destelbergen	FMB	A.V. Racing	Honda
84	Rocorini	Mattia	ITA	Villa Guardia	FMI	Team MR Corse	Yamaha
87	Barone	Guisepppe	ITA	S.Artale	FMI	Touring Ravusa	Honda
99	Valjan	Loris	CRO	Drazice	HMS	Ruting Honda Team Croatia	Honda
111	Tarizzo	Guglielmo	ITA	Favria	FMI	Motoclub Angelo Bergamonti	Honda

St.-Nr.	Name	Vorname	Nat.	Ort	FMN	Bewerber	Motorrad
8	Hernandez	Marcos	SPA	Villena	RFME	MOTOSPRINT	Honda
51	Manna	Manuel	ITA	Pesaro	FMI		Kawasaki
57	Nedog	Luka	SLO	Ljubljana	AMZS	Lines Racing	Honda
69	Ceuppens	Mike	BEL		FMB		Yamaha
888	Urška	Turnsek	SLO	Skofije	AMZS	AMD Domzale	Yamaha

Rundenzähltable: Supersport/Superstock – Rennen 21. August, 15.00 Uhr – 21 Runden

Runde	Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1																
2																
3																
4																
5																
6																
7																
8																
9																
10																
11																
12																
13																
14																
15																
16																
17																
18																
19																
20																
21																

Start Rennen: Sa. 20.08.05, 16.30 Uhr & So. 21.08.05, 16.00 Uhr

St.-Nr.	Fahrer: Name/Vorname	Beifahrer: Name/Vorname	Nat.	Fahrzeug
3	Schoffield Alan	Kolloch Andreas	GBR/GER	LCR/Suzuki 1000
4	Shand Gordon	Graham Stuart	GBR/GBR	LCR Kawasaki 1000
5	Spendal Milan	Hill Peter	SLO/GER	LCR/Suzuki CSX 1000
9	Crowe Nick	Hope Darran Ashley	GBR/GBR	DMR Honda 600
10	Howles Kenny	Jewel Dougie	GBR/GBR	Ireson Yamaha 1000
11	Reuter Thomas	Baydar David	GER/GER	LCR/Suzuki 1000
13	Hibbert Chris	n.n.	GBR/n.n.	
14	Johansen Jesper	Christiansen Soren H.	DEN/DEN	TFR/Yamaha R1
17	Dodd Stefan	Dodd David	GBR/GBR	LCR Yamaha 1000
18	Eilers Dieter	Freund Achim	GER/GER	LCR Suzuki 1000
19	Green Anthony Edwin	Stevens Wayne	GBR/GBR	LCR Yamaha 1000
20	Hughes Rhodri	Smith Stuart	GBR/GBR	ART/Yamaha R1
21	Lindström Peter	Kröckel Richard	SWE/SWE	ART Suzuki 1000
22	Baert Chris	Mannoussakis Niko	BEL/GER	Windle/Suzuki 1000
23	Croft Phil	Butz Dirk	GBR/GER	Windle/Yamaha 1000
25	Ibbotson Mike	Miller Jason	GBR/GBR	LCR Suzuki 1000
27	Reuterhold Johan	Ilkonen Mika	SWE/SWE	ART/Suzuki CSX 1000
28	Hock Kurt	Becker Enrico	GER/GER	Hock EB/Kawasaki
29	Bruchez Christian	Bruchez Frederic	SUI/SUI	CBR 2005/ Suzuki
34	Rapp Walter	Roosjans Arnold	GER/NED	Windle/Yamaha R1
35	Nurmi Riejo	Söderberg Mikael	SWE/SWE	ART Suzuki 1000
41	Nagel Matthias	Hildebrand Michael	GER/GER	LCR Suzuki 1200
45	Percy Andy	Scarffe Jamie	GBR/GBR	Windle /Yamaha
46	Bradshaw Tim	Charlwood Ryan	GBR/GBR	Windle/Yamaha R1
48	Knapton Ken	Pickering Mark	GBR/GBR	Baker/Suzuki
66	Spalteholz Axel	Schade Edgar	GER/GER	LCR Yamaha R1
71	Laidlow Ruth	Simons Ian	GBR/GBR	Baker 600
77	Bereuter Felix	Oehlmann Beate	SUI/GER	LCR/Swissauto 500

Rundenzähltable: Sidecar – Rennen 1, 20. August, 16.30 Uhr – 10 Runden

Runde	Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1																
2																
3																
4																
5																
6																
7																
8																
9																
10																

Rundenzähltable: Sidecar – Rennen 2, 21. August, 16.00 Uhr – 17 Runden

Runde	Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1																
2																
3																
4																
5																
6																
7																
8																
9																
10																
11																
12																
13																
14																
15																
16																
17																



# Impressionen 2005

Bisherige Veranstaltungen des Motorsportclubs „Schleizer Dreieck“ e.V. im ADAC im Sportjahr 2005

Auftaktpressekonferenz für das Veranstaltungsjahr 2005 auf dem Schleizer Dreieck



8. Frühjahrstreffen für Oldtimer- und Ostblockfahrzeuge



28. KFZ-Veteranen- und Telemarkt



Seifenkistenrennen



Schleizer Dreieck Classic 2005



IDM-Supersport 2005

Weiterhin unterstützen auch MSC-Mitglieder die „Classic 2005“ und den 4. Lauf um die FIM-Seitenwagenweltmeisterschaft bzw. Läufe um die ADAC Deutsche Seriensportmeisterschaft, die vom neu gegründeten Automobil- und Motorradclub „Schleizer Dreieck“ e.V. im ADAC veranstaltet wurden.



Das NISSAN-Autohaus Militzer in Schleiz/ Oettersdorf unterstützt seit einigen Jahren unsere Rennveranstaltungen. In diesem Jahr spendete der Geschäftsführer Günter Militzer Overalls für das Start-Ziel-Team.

Ein herzliches Dankeschön.

Foto : Guntmar Schwarz, Schleiz



Foto: Theisten/ICM

50 Jahre Motorsportversicherer  
Partner des ADAC/ADMV/DMSB/DMYV/



- professionell
- leistungsstark
- fair
- innovativ

**Hauptverwaltung**  
Servicebereich Motorsport  
Gothaer Platz 2 - 8 - 37083 Göttingen  
Telefon 05 51 / 701 42 76  
Telefax 05 51 / 701 719  
E-Mail [jys@gothaer.de](mailto:jys@gothaer.de)  
Besuchen Sie uns im Internet – [www.gothaer.de](http://www.gothaer.de)

## Gothaer

Wir machen das.